



Städtische Kliniken Mönchengladbach

Akademisches Lehr- und Kooperationskrankenhaus der RWTH und des Universitätsklinikums Aachen



KTQ-Award 2012

„Gründung und Implementierung des Klinischen Ethik-Komitees (KEK) der Städtischen Kliniken Mönchengladbach“

Unser Leistungsspektrum

- Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Medizinische Klinik:
 - Innere Medizin/Gastroenterologie
 - Kardiologie
- Zentrum für Chirurgie:
 - Allgemein-, Viszeral- und Endokrine Chirurgie
 - Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie
 - Unfall- und Gelenkchirurgie
- Klinik für Urologie und Kinderurologie
- Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin:
 - Klinik für Kinder und Jugendliche
 - Sozialpädiatrisches Zentrum
- Zentrum für Geriatrie mit Tagesklinik
- Klinik für Radiologie, Gefäßradiologie und Nuklearmedizin
- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Schwerpunkt: Perinatalzentrum Level I

Zahlen, Daten & Fakten 2011

Bettenzahl 577
 Patienten-Fallzahlen 23.310 stationär
 rund 47.000 ambulant

Fallzahlentwicklung stationär:

2007	2008	2009	2010	2011
21.440	21.935	22.451	22.838	23.310

Mitarbeiter rund 1.100
 Ärzte rund 160
 Pflegekräfte rund 500

Unsere ethische Werthaltung ... [Auszug Leitbild]

Wir achten das ärztliche und pflegerische Ethos, die Menschenwürde und die Persönlichkeitsrechte.

Auch in Situationen, in denen uns keine Rechtsvorschrift Grenzen setzt, verhalten wir uns so, wie wir es von anderen erwarten. Ethisches Verhalten wird dadurch zum Maßstab unseres Handelns.



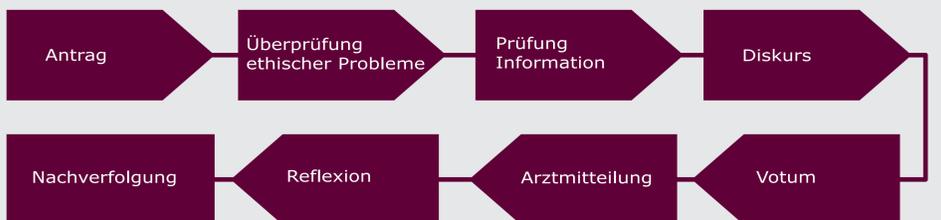
Aufgabenstellung des KEK [Auszug Satzung]

1. Die Beratung in ethischen Grundsatzfragen.
2. Die Erstellung von Leitlinien.
3. Die Information sowie Fort- und Weiterbildung von Mitarbeitern in medizinethischen Belangen.
4. Die fallbezogene Beratung durch Ethische Fallbesprechungen (Ethik-Konsile).
5. Die Beratung in moralischen Konfliktsituationen aufgrund sich ändernder sozioökonomischer Rahmenbedingungen.

Frage- und Protokollbogen [Gliederung]

1. Problemstellung
2. Sammlung von Fakten
 - 2.1 Medizinische Gesichtspunkte
 - 2.2 Autonomie
 - 2.3 Pflegerische Gesichtspunkte
 - 2.4 Psychosoziale und spirituelle Gesichtspunkte
 - 2.5 Organisatorische und ökonomische Gesichtspunkte
 - 2.6 Juristische Gesichtspunkte
3. Bewertung der Fakten und Informationen
 - 3.1 Wohl tun / Schaden vermeiden
 - 3.2 Gerechtigkeit
 - 3.3 Zusammenfassung
4. Ergebnis und Empfehlung

Ablauf der ethischen Fallbesprechung



Ergebnisse

- 28 Sitzungen (monatliche Treffen)
- Teilnahme an diversen Fortbildungsveranstaltungen
- Referate zu diversen Themen/Dozententätigkeit
- Erarbeitung von Satzung, von Dokumenten, Leitfaden „Umgang mit Patientenverfügungen“
- 6 Anfragen für ethische Fallbesprechungen
- Jahresbericht 2010/2011

Ausblick auf die zu bearbeitenden Themen 2013

1. Leitfaden „Verzicht auf Wiederbelebung“
2. Verfahrensanweisung „Ethische Fallbesprechung“
3. Fortbildung des Klinischen Ethik-Komitees
4. Sterbehilfe, Sterbebegleitung
5. PEG-Sonde
6. Ethik-Café im Rahmen des Info-Cafés
7. Liverpool Care Pathway
8. Patientenrechtgesetz 2013



Städtische Kliniken Mönchengladbach – Medizinische Kompetenz für den Niederrhein

www.sk-mg.de

